

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Sterbefälle infolge von Substanzkonsum 2021 in Thüringen

Nach Angaben des Thüringer Landesamts für Statistik sind jeweils in den Jahren 2018 bis 2020 in Thüringen jährlich 29.000 bis 30.000 Menschen aufgrund verschiedener Ursachen gestorben. Bereits in der Antwort auf die Kleine Anfrage 7/2389 in Drucksache 7/4284 teilte die Landesregierung Daten zu den Jahren 2018 bis 2020 mit, Zahlen zu Sterbefällen im Kontext von Tabak und Alkohol standen jedoch noch nicht zur Verfügung und wurden für das vierte Quartal 2021 in Aussicht gestellt.

Das **Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie** hat die **Kleine Anfrage 7/3523** vom 27. Juni 2022 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 8. August 2022 beantwortet:

1. In wie vielen Fällen verstarben Menschen in Thüringen nach Kenntnis der Landesregierung im Jahr 2021 durch nachfolgende Ursachen:
- a) Konsum von Alkohol,
 - b) Konsum von Tabak,
 - c) Konsum von Marihuana/Haschisch/Cannabis,
 - d) Konsum von Heroin,
 - e) Konsum von Amphetaminen,
 - f) Konsum von Crystal Meth/Methamphetaminen,
 - g) Konsum von Fentanyl,
 - h) Konsum von Gamma-Hydroxy-Buttersäure (GHB),
 - i) Konsum von LSD,
 - j) Konsum von Opiaten,
 - k) Konsum von Psilocybinpilze,
 - l) Konsum von Kokain,
 - m) Konsum von Ecstasy,
 - n) Konsum von "Legal High"-Produkten (Spice) und
 - o) Konsum sonstiger illegalisierter Betäubungsmittel
- (bitte in einer Tabelle getrennt nach den drei Jahren sowie der jeweiligen Anzahl der Sterbefälle darstellen, einschließlich Nullmeldungen)?

Antwort:

Die endgültigen Zahlen zu den Sterbefällen im Jahr 2021 werden voraussichtlich im vierten Quartal 2022 zur Verfügung stehen. Zu dieser Frage können deshalb folgende Fallzahlen nur vorläufig genannt werden:

Art der Droge	2021
Tabak	1.110
Alkohol	413
Illegale Drogen	8

Das Thüringer Landesamt für Statistik hat die Tabelle zu Sterbefällen Thüringer Bürger/-innen infolge von Drogenkonsum, aufgegliedert nach Tabak, Alkohol und illegalen Drogen für die Jahre 2020 und 2021 zur Verfügung gestellt. Eine Übermittlung von Fallzahlen kleiner als drei bei einzelnen ICD-Positionsnummern ist aus Datenschutzgründen nicht zulässig, wodurch eine detailliertere Aufgliederung der Sterbefälle durch illegale Drogen nicht möglich ist.

Grundlage der Daten sind die Todesursachen nach der ICD-10 Klassifikation, welche im Zusammenhang mit dem Konsum von Drogen stehen. Neben den direkten Todesursachen sind auch Diagnosen enthalten, welche eine typische schrittweise Verschlechterung des Gesundheitszustandes im Zusammenhang mit einem langfristigen Drogengebrauch umfassen.

2. In wie vielen Fällen verstarben Menschen in Thüringen nach Kenntnis der Landesregierung im Jahr 2020 durch die Ursache "Konsum von Alkohol" sowie "Konsum von Tabak"?

Antwort:

Art der Droge	2020
Tabak	1.180
Alkohol	394

Es wird ergänzend darauf verwiesen, dass jeder erfasste Todesfall jeweils im konkreten kausalen Zusammenhang zu sehen ist, insbesondere hinsichtlich der Todesumstände (zum Beispiel Überdosierung), dem Eintritt bestimmter Ereignisse (zum Beispiel tödliche Unfälle unter Drogeneinfluss) oder auch der längerfristigen Verschlechterung des Gesundheitszustandes (zum Beispiel bei Langzeitkonsument[inn]en).

Eine gesundheitliche Interpretation der Daten ist nicht möglich oder zulässig.

In Vertretung

Feierabend
Staatssekretärin